



KulturRegion
FrankfurtRheinMain



Starke Stücke

32. Internationales Theaterfestival
für junges Publikum Rhein-Main

20.2. – 3.3.2026

www.starke-stuecke.net

WILLKOMMEN

Herzlich willkommen beim „Starke Stücke“-Festival



Theater ist für alle da.

Für Klein, für Groß,

für Jung, für Alt,

für mittendrin und außerhalb.

Mal ist es laut, mal ist es leise,

mal eher lustig und mal ganz weise.

Mal ist es draußen, mal drinnen, im Dunkeln.

Und wenn glitzernd und bunt die Scheinwerfer funkeln,

dann nehmen sie uns mit, die Starke Stücke,

auf große Reisen und in vertraute Gewässer,

in weite Fernen, ins kleinste Detail,

begeistern, bewegen und machen Mut.

Sie flüstern uns zu

auch du bist stark und wichtig und gut. <<

Gedicht entstanden im März 2025 für den Festival-Trailer

Seit 32 Jahren schafft „Starke Stücke“ Räume fürs Erleben, Vernetzen, Staunen und für Veränderung. Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder spannende, internationale Künstler*innen einzuladen und viele Theatererlebnisse zu teilen. „Starke Stücke“ ist ein Festival von der Region für die Region: für Kitas, Schulen, Familien und alle Menschen, die gerne ins Theater gehen.

In Zeiten von Kürzungen sind die Bereiche Kultur und Soziales besonders betroffen und gerade Kultur für junge Menschen muss sich immer wieder dagegen behaupten, verzichtbar zu sein. Wir möchten gemeinsam eine Lanze brechen für Theater für junges Publikum, für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, für ihr Recht auf kulturelle Teilhabe und für ein solidarisches und weltoffenes Miteinander.

Wir danken allen beteiligten Künstler*innen und Veranstalter*innen, unseren Förderern und Partner*innen, Workshopleiter*innen, und Kolleg*innen.

FESTIVALLEITUNG

Marina Andrée, Sara Gröning (KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH),
Susanne Freiling, Detlef Köhler (Starke Stücke GbR)

Altersangaben in Farbe und Alter+



2+



3+



4+



6+



8+



10+



12+

STÜCKE 2026

SCOOOOOTCH! Alter 2+	S.5
Les Nouveaux Ballets du Nord-Pas de Calais, Lille (FR)	
Hands Up! Alter 3+	S.5
Lejo, Leusden (NL)	
Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat Alter 3+	S.5
Meener Monster, Amsterdam (NL)	
ACTAPALABRA Alter 4+	S.6
Theatre Am Stram Gram, Genf (CH)	
Grenzen der Fantasie Alter 4+	S.6
Rauxa Cia, Barcelona (ES)	
Schattenwerfer Alter 4+	S.6
Tangram Kollektiv, Berlin/Straßburg (DE/FR)	
Ballroom Alter 5+	S.7
Post uit Hessdalen, Antwerpen (BE)	
Schlafe! Dornröschen im Bett zu spielen Alter 5+	S.7
Jenapuppets/Martin Vogel, Jena (DE)	
DREI Alter 5+	S.7
Ilke Teerlinck & Compagnie Irene K, Eupen/Aachen (BE/DE)	
Auf der Bank Alter 6+	S.8
Teater Refleksion, Aarhus (DK)	
Cicalas Tango Alter 6+	S.8
Duo Mario & Mela, Freiburg (CH)	
Genauso, nur anders Alter 6+	S.8
Theater Marabu, Bonn (DE)	
Tüftelgeschichten Alter 6+	S.9
Plan d – Andreas Denk, Amsterdam (NL)	
Ein Ozean der Liebe Alter 7+	S.9
Compagnie La Salamandre, La Chapelle-sur-Erdre (FR)	
Der Bleiche Baron Alter 8+	S.9
KOPERGIETERY & KGbe, Gent (BE)	
The Show For Young Men Alter 8+	S.16
Guesthouse Projects, Edinburgh (UK)	
Komm, wir hauen ab! Alter 8+	S.16
La Corneille Bleue, Brüssel (BE)	
Konferenz der kommenden Entscheidungen Alter 10+	S.16
TOBOSO, Essen (DE)	
Ich denke an dich Alter 10+	S.17
Johanssons pelargoner och dans, Stockholm (SE)	
TROJA Alter 12+	S.17
theaterkohlenplott, Herne (DE)	
GIRLS Alter 14+	S.17
Kolektiv Igralke & Tjaša Črnigoj, Rijeka, Ljubljana (HR/SI)	
in liebe, Alter 14+	S.18
c.t.201, Köln (DE)	

VERANSTALTER*INNEN 2026

Dorothee Arden Kronberger Kulturkreis e.V. und Stadt Kronberg • Ute Bansemir, Lisa Deniz Preugschat theaterperipherie, Frankfurt a. M. • Gesine Becker Theater Alte Mühle, Bad Vilbel • Claudia Bernhard, Andrea Filsinger Jugendkulturbüro Offenbach a. M. • Uta Bigus Magistrat der Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau • Yvonne Blüml, Noah Engelhaupt Fachbereich Kultur, Stadtidentität und Internationale Beziehungen, Stadt Hanau • Bianca Bruder Einhardstadt Seligenstadt • Heike Bonzelius Gallus Theater, Frankfurt a. M. • Alexa Busse, Sigrid Bartsch Theater Altes Hallenbad und Kulturamt der Stadt Friedberg • Marcus Droß, Anna Wagner Künstler*innenhaus Mousonturm, Frankfurt a. M. • Taimi Schalle jugend-kultur-kirche sankt peter, Frankfurt a. M. • Liljan Halfen Junge Theaterwerkstatt am Zoo, Frankfurt a. M. • Ulrike Happel, Sabine Scholz Theateratelier 14H Offenbach a. M. • Johanna Kiesel, Maren van Severen Kulturreferat Eschborn • Anke Kracke Kulturkreis Schwalbach a. Ts. GmbH • Christian Kunesch Kulturamt der Stadt Flörsheim a. M. • Silke Kutscher Jugend- und Sozialamt Frankfurt a. M. • Goran Lakicevic Theaterhaus Frankfurt • Rose-Maria Leckel Kulturgemeinde Kelkheim e. V. • Jeanette Link Stadt Obertshausen • Nadja Menke, Liudmila Valdivia Díaz Kinder- und Jugendzirkus Zarakali, Frankfurt a. M. • Anna-Fee Neugebauer Amt für Kulturmanagement Stadt Offenbach a. M. • Stefanie Ney, Franziska Domes Kulturamt Wiesbaden • Maria Ochs Bürgerhäuser Dreieich • Jens Pettrup, Britta Schley Kreisstadt Hofheim • Dorothee Pflugfelder, Gundula Reinig Theater Rüsselsheim • Vanessa Prinz Kulturamt Aschaffenburg • Melina Rademacher Jugend- und Kulturzentrum, Aschaffenburg • Sandra Rieke Kulturamt Friedrichsdorf • Mariella Röder Gemeinde Walluf • Marius Sommer, René Rau Amt für Familie, Bildung und Kultur Büdingen • Pelin Sor, Alexandra Waldmann Amt für Soziale Arbeit Wiesbaden • Anastassia Tanopoulou KulturForum Hattersheim e. V. • Roger Tietz Kulturamt Michelstadt • Anja Vollrath-Kühne Jugendkulturtreff e-werk, Bad Homburg v. d. Höhe • Sandra Zechiel Augustinum Bad Soden





Foto: Frédéric Iovino



Foto: Leo Petersen

SCOOOOOTCH!

Hands Up!

Dauer: 35 Min. Alter 2+

keine Sprachkenntnisse erforderlich

So 22.2. 15 Uhr

Mo 23.2. 10 Uhr

Gallus Theater, Frankfurt a. M.

Di 24.2. 10 Uhr

Stadtteilzentrum Schelmen-
graben, Wiesbaden

SCOOOOOTCH!

Was mit farbigen Klebebändern alles machbar ist! Verknüllen, zerreißen, festkleben und sich wieder lösen. All das und viel mehr passiert auf der runden weißen Bühne, auch die eigenen Körper der Performerinnen werden zur Klebefläche und bekommen witzige neue Akzente. Mit kleinen und großen Besen bauen sie immer neue Räume und verhandeln gemeinsam mit dem Publikum spielerisch auch die Grenzen vom Einzelnen zum anderen und zu seiner Umgebung.

Les Nouveaux Ballets du Nord-Pas de Calais, Lille (FR)

Dauer: 35 Min. Alter 3+

keine Sprachkenntnisse erforderlich

So 22.2. 16 Uhr

Mo 23.2. 10 Uhr

Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

Di 24.2. 9+10.30 Uhr

Stadthalle Kronberg i. Ts.

Mi 25.2. 9+11 Uhr

Do 26.2. 9+11 Uhr

Bürgerhaus Schwalbach a. Ts.

Sa 28.2. 16 Uhr

Jugendkulturtreff e-werk,
Bad Homburg v. d. H.

So 1.3. 16 Uhr

Mo 2.3. 10 Uhr

JUKUZ Aschaffenburg

Hands Up!

Zwei Steptänzer, ein ganzer Chor, eine Herde Kühe – das lässt sich doch an zehn Fingern abzählen. Ein lebendiges und verspieltes Puppentheater birgt Überraschungen für das Publikum, nur: Wo sind die Puppen? An ihrer Stelle treten zehn Finger und ein Haufen Wackelaugen auf. In „Hands Up!“ wird in Szenen verschiedener kleiner Abenteuer eine humorvolle und musikalische Welt erschaffen, die mit wenig Material umso mehr die Fantasie beflügelt.

Lejo, Leusden (NL)

Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat

Ein Maulwurf gräbt sich neugierig aus dem Boden, um zu sehen, ob die Sonne schon aufgegangen ist, als plötzlich ein Haufen auf seinem Kopf landet... Igitt! Der Maulwurf begibt sich auf die Suche nach dem Übeltäter und trifft dabei auf viele seltsame Tiere. Der Kinderbuchklassiker wird hier als urkomische Slapstick-Aufführung mit extravagan-ten Kostümen präsentiert, bei der die beiden Darsteller wunderbar mit dem Publikum zusammenspielen.

Meener Monster, Amsterdam (NL)

Dauer: 40 Min. Alter 3+

keine Sprachkenntnisse erforderlich

Mo 23.2. 9.30+11 Uhr

Di 24.2. 9.30+11 Uhr

Bürgerhaus Hausen,
Obertshausen

Mi 25.2. 9.30+11 Uhr

Do 26.2. 9.30+11 Uhr

Stadthaus, Michelstadt

Fr 27.2. 15.30 Uhr

Kinderhaus Goldstein, Frankfurt
a. M. (Koop. Frankfurter Flöhe)



Foto: Amiane Catton Balabeau

ACTAPALABRA



Foto: Florian Feisel

Schattenwerfer

Dauer: 50 Min. **Alter** 4+

keine Sprachkenntnisse erforderlich

Fr 27.2. 10+16 Uhr
Bürgerhaus Sprendlingen,
Dreieich

ACTAPALABRA

Auf der Bühne treffen sich zwei besondere Clowns. Sie erforschen die Kunst des Dialogs, ohne dabei wirklich zu sprechen. Sie suchen sich, verpassen sich, weichen sich aus, finden schlussendlich doch zusammen. Das Stück spricht ganz ohne Worte von der fehlenden Zeit, vom Unverständnis oder einfach davon, wie schwer es ist, für die Schule aufzustehen, während es noch dunkel ist. Wie absurd unsere Welt im Alltag sein kann und wie wir damit umgehen können, zeigt „ACTAPALABRA“ auf eine spannende und tröstliche Art und Weise.

Theatre Am Stram Gram, Genf (CH)

Dauer: 45 Min. **Alter** 4+

keine Sprachkenntnisse erforderlich

Fr 27.2. 10+16 Uhr
Augustinum, Bad Soden

Sa 28.2. 18 Uhr

So 1.3. 15 Uhr

Mo 2.3. 11 Uhr

Theaterhaus, Frankfurt a. M.

Grenzen der Fantasie

Wie trostlos wäre eine Welt ohne Vorstellungskraft? In einer phantastischen Zirkusshow mit surrealen Puppen begleiten uns zwei Tänzer*innen in eine traumhafte und zugleich tragikomische Welt, in der die Schwerkraft scheinbar aufgehoben ist. Ihre Körper und Bewegungen erzählen eine poetische Geschichte, die sowohl ihre eigene als auch unsere Realität auf die Probe stellt. Zirkus, Akrobatik, Tanz und schwebende Figuren stellen gemeinsam die Grenzen zwischen dem Möglichen und dem Unmöglichen in Frage.

Rauxa Cia, Barcelona (ES)

Dauer: 35 Min. **Alter** 4+

keine Sprachkenntnisse erforderlich

So 1.3. 15 Uhr

Mo 2.3. 10 Uhr

Junge Theaterwerkstatt
am Zoo, Frankfurt a. M.

Schattenwerfer

Licht und Schatten gehören zusammen, das steht fest. Aber was passiert, wenn die Schatten plötzlich ein Eigenleben entwickeln? Nach langer Zeit im Hintergrund stehen die Schatten nun selbst im Rampenlicht: dieses schwarze seltsame Etwas, das uns überall hinbegleitet, an unseren Füßen klebt wie Kaugummi und vor dem wir einfach nicht wegrennen können. Zwei Spielerinnen hebeln die Gesetze der Physik aus und sprengen unsere Erwartungen: Körper werden zu Schatten, Schatten zu Körpern und auf einmal ist Alleinsein viel weniger einsam.

Tangram Kollektiv, Berlin/Straßburg (DE/FR)



Ballroom

DREI

Dauer: 30 Min. **Alter** 5+

keine Sprachkenntnisse erforderlich

So 22.2. 14 + 15 + 16 Uhr

Mo 23.2. 9 + 10 + 11 Uhr

Bürgerhaus Sprendlingen,
Dreieich

Mi 25.2. 8.30 + 10.15 + 12.10 Uhr

Do 26.2. 8.30 + 10.15 + 12.10 Uhr

Philipp-Reis-Schule
Friedrichsdorf

Ballroom

Ballroom ist nicht etwa ein Bad voller Bälle, sondern ein ganzer Lastwagen voll davon. Hereinspaziert zu einem Jonglage-Spektakel der etwas anderen Art! Was passiert, wenn die Bälle nicht wieder zurückspringen, sondern kraftvoll und selbstständig durch den Raum gleiten? Dann sind sie nicht mehr Requisit, sondern werden in einem packenden Zusammenspiel von Musik und Geschwindigkeit zu unberechenbaren Gegenspielern. Willkommen mitten im magischen Eigenleben der Dinge.

Post uit Hessdalen, Antwerpen (BE)

Dauer: 55 Min. **Alter** 5+

in deutscher Lautsprache

Di 24.2. 9.30 + 11 Uhr

Mi 25.2. 9.30 + 11 Uhr

Eschborn K

Do 26.2. 9.30 + 11 + 15 Uhr

Kutschersaal, Hattersheim a.M.

Schlafe! Dornröschen im Bett zu spielen

Hundert Jahre schlafen und den Schulstart verpassen? Was kann es Besseres geben, als bis mittags im Bett zu bleiben und sich die Zeit mit nichts zu vertreiben! Mit nichts als Schlafen, am gemütlichsten Ort der Welt. Oder mit einer Geschichte, denn da gab es doch diese Prinzessin, die hundert Jahre geschlafen hat. Aus allen möglichen Dingen, die sich im und unter dem Bett oder auf dem Nachtschränken befinden, entspinnt sich ein feinsinniges und humorvolles Objekttheater.

Jenapuppets/Martin Vogel, Jena (DE)

Dauer: 45 Min. **Alter** 5+

keine Sprachkenntnisse erforderlich

So 22.2. 15 Uhr

Mo 23.2. 10 Uhr

Di 24.2. 9 + 11 Uhr

Theaterhaus, Frankfurt a.M.

Mi 25.2. 9 + 11 Uhr

Theater Rüsselsheim

DREI

Zwei Tänzer*innen erkunden ihre Positionen im Raum und ihre Positionen zueinander. Sie fordern sich gegenseitig heraus. Was verändert sich, wenn eine dritte Person auf einmal den Raum betritt? Oder was passiert, wenn eine*r beschließt, zu gehen? Welche Entscheidungen treffen wir, wenn wir uns danach sehnen, dazuzugehören? „DREI“ erzählt voller Energie und wilder Bewegung von einer Dreierkonstellation: Von der Suche nach dem eigenen Platz, von Identität und dem Druck, sich anpassen zu wollen.

**Ilke Teerlinck & Compagnie Irene K,
Eupen/Aachen (BE/DE)**



Foto: Christoffer Brekne

Foto: Ursula Kaufmann

Auf der Bank

Genauso, nur anders

Dauer: 40 Min. **Alter** 6+

keine Sprachkenntnisse erforderlich

Mi 25.2. 10 + 16 Uhr
Bürgerhaus Sprendlingen,
Dreieich

Fr 27.2. 10 Uhr
Theater Altes Hallenbad,
Friedberg

Sa 28.2. 11 + 15 Uhr
Gemeinschaftszentrum
Georg-Buch-Haus, Wiesbaden

Auf der Bank

Bänke stehen in Parks, Gärten oder in der U-Bahn-Station. Hier ruhen wir aus, genießen Natur oder warten, bis es weitergeht. Und manchmal finden sich auf einer Bank interessante Menschen, die sich sonst nicht treffen würden: Wir begegnen einer alten Dame, die nur ihre Ruhe will und die versucht, das Leben von einer Bank aus auf Distanz zu halten: den Jungen, den Hund, den Zeitungsleser, den Vogel. Ob das klappt? Hoffentlich nicht! In einem ruhigen und feinfühligem Puppentheaterstück werden wir auf liebevolle Weise daran erinnert, dass wir alle nicht allein sind.

Teater Refleksion, Aarhus (DK)

Dauer: 45 Min. **Alter** 6+

keine Sprachkenntnisse erforderlich

Do 26.2. 10 Uhr
Stadthalle Hofheim a. Ts.

Fr 27.2. 11 + 15 Uhr
Sa 28.2. 11 Uhr
Löwenhof, Frankfurt a. M.

Di 3.3. 11 Uhr
Theateratelier Bleichstraße 14H,
Offenbach a. M.

Cicalas Tango

Was wäre, wenn zwei Menschen nicht nur die Welt retten müssen, sondern auch noch in einem einzigen Mantel stecken? Gar nicht so leicht! Die beiden haben die Aufgabe, „Cicalas Tango“ zu spielen, das Musikstück, mit dem sie die Wärme herbeirufen und dem Winter ein Ende bereiten. Mithilfe visueller Illusionen, Musik, Klang und Rhythmus und einem wandelbaren Bühnenbild nimmt das Duo die Komplexität und Unbeholfenheit menschlicher Beziehungen unter die Lupe.

Duo Mario & Mela, Freiburg (CH)

Dauer: 50 Min. **Alter** 6+

in deutscher Lautsprache

Mo 23.2. 10 + 12 Uhr
Turnhalle Oestrich,
Oestrich-Winkel

Di 24.2. 9.45 Uhr
Walluftalschule, Walluf

Mi 25.2. 9 + 11 Uhr
Bürgerhaus Hausen,
Obertshausen

Do 26.2. 10 Uhr
Rossert-Schule, Kelkheim

Fr 27.2. 9.45 + 11.45 Uhr
Wiesbaden, Ort TBD

Genauso, nur anders

Wer bin ich und wer bist du? Was unterscheidet uns voneinander und macht uns anders? Und bedeutet anders sein gleichzeitig, besser oder schlechter zu sein? Eine Schauspielerin und ein Tänzer stehen sich in einem Battle gegenüber, bei der das Publikum mit auf der Bühne sitzt. Gegenseitig stellen sie sich Fragen zu Stereotypen, Zuschreibungen und Erwartungen. In einem humorvollen, bunten Spiel eröffnen sie neue Möglichkeitsräume für sich und für das Publikum.

Theater Marabu, Bonn (DE)



Foto: Marion Visser



Foto: Stéphane Michel

Tüftelgeschichten

Dauer: 60 Min. **Alter 6+**

mit wenigen Worten
in deutscher Lautsprache

Di 24.2. 16 Uhr

Mi 25.2. 10 Uhr

Stadttheater Aschaffenburg

So 1.3. 15 Uhr

Mo 2.3. 10 Uhr

Willi-Zinnkann-Halle, Büdingen

Tüftelgeschichten

Wasser spritzt, der Strom fällt aus, die Dachrinne verstopft und Rohre platzen – was für ein Chaos! Auf dieser Baustelle braucht es dringend die Hilfe aus dem Publikum. Mit Werkzeugen in der Hand assistieren wir den Tänzern und bauen Rohre und Klebeband zusammen. All die Geräusche und Klänge dieses Durcheinanders, wie die von Säge und Bohrer, kreieren einen mitreißenden Rhythmus, der zur Kulisse für ein freudiges, gemeinschaftliches Spektakel wird.

Plan d – Andreas Denk, Amsterdam (NL)

Dauer: 50 Min. **Alter 7+**

keine Sprachkenntnisse
erforderlich

Fr 27.2. 10 + 15.30 Uhr

Kulturscheune, Flörsheim a. M.

So 1.3. 11 Uhr

Mo 2.3. 10 Uhr

Löwenhof, Frankfurt a. M.

Ein Ozean der Liebe

Zwei Angestellte in grauen Kitteln basteln den ganzen Tag lang Papierboote. Schnell entsteht daraus eine Geschichte von einem Fischer, der eines Tages nicht mehr auftaucht, während seine Frau auf ihn wartet. Überzeugt davon, dass ihr Mann noch lebt, macht seine Frau sich auf die Suche nach ihm: der Beginn einer gefährlichen Überfahrt auf einem stürmischen Ozean. „Ein Ozean der Liebe“ ist eine poetische und puppenspielförmige Odyssee in einer zarten Welt aus Papier.

Compagnie La Salamandre, La Chapelle-sur-Erdre (FR)

Dauer: 60 Min. **Alter 8+**

in deutscher Lautsprache

Mi 25.2. 10 Uhr

Do 26.2. 10 Uhr (mit DGS

Dolmetschen) + 19 Uhr

Junge Theaterwerkstatt

am Zoo, Frankfurt a. M.

Der Bleiche Baron

Der Bleiche Baron ist der große Anführer des Unterwasserstaates. Er nimmt immer den letzten Bissen und niemand darf ihm widersprechen. Was er gar nicht ausstehen kann: Gedichte. Denn sie können versteckt zwischen den Zeilen alles Mögliche bedeuten. Wie lästig für das strenge Regime des Barons, in dem alle verfolgt werden, die irgendwie anders sind. Zum Glück schreiben Felix und Felka keine Gedichte. Sie singen Lieder... Ein Stück, das auf poetische, berührende und musikalische Weise allgegenwärtige politische Themen verhandelt.

KOPERGIERERY & KGBE, Gent (BE)

FR 20.2.

9.45+12.45+14.30 Uhr **Alter 8+**

Komm, wir hauen ab!

Kinder- und Jugendzirkus Zarakali,
Frankfurt a. M.

11 Uhr

TREFF

**FESTIVALERÖFFNUNG
IM JUGEND- UND SOZIALAMT
FRANKFURT AM MAIN**

SA 21.2.

14+16+18 Uhr **Alter 8+**

Komm, wir hauen ab!

Kinder- und Jugendzirkus Zarakali,
Frankfurt a. M.

SO 22.2.

14+15+16 Uhr **Alter 5+**

Ballroom

Bürgerhaus Sprendlingen,
Dreieich

15 Uhr **Alter 2+**

SCOOOOOTCH!

Gallus Theater, Frankfurt a. M.

15 Uhr **Alter 5+**

DREI

Theaterhaus, Frankfurt a. M.

16 Uhr **Alter 3+**

Hands Up!

Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

17 Uhr **Alter 14+**

GIRLS

Titania Theater, Frankfurt a. M.

MO 23.2.

9.30+11 Uhr **Alter 3+**

**Vom kleinen Maulwurf, der wissen
wollte, wer ihm auf den Kopf
gemacht hat**

Bürgerhaus Hausen, Obertshausen

9+10+11 Uhr **Alter 5+**

Ballroom

Bürgerhaus Sprendlingen,
Dreieich

9+11 Uhr **Alter 10+**

Ich denke an dich

Kulturforum Hanau

9+11 Uhr **Alter 14+**

in liebe,

Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule,
Wiesbaden

10+12 Uhr **Alter 6+**

Genauso, nur anders

Turnhalle Oestrich,
Oestrich-Winkel

10 Uhr **Alter 2+**

SCOOOOOTCH!

Gallus Theater, Frankfurt a. M.

10 Uhr **Alter 5+**

DREI

Theaterhaus, Frankfurt a. M.

10 Uhr **Alter 10+**

**Konferenz der kommenden
Entscheidungen**

Schule am Dohlberg, Büdingen



10 Uhr **Alter 3+**

Hands Up!

Theater Alte Mühle, Bad Vilbel

10 Uhr **Alter 14+**

GIRLS

Titania Theater, Frankfurt a. M.

14 Uhr **Alter 10+**

**Konferenz der kommenden
Entscheidungen**

Schule am Dohlberg, Büdingen

16 Uhr

TREFF

**STARKE WORTE – KULTUR-
POLITISCHER AUSTAUSCH**

Junge Theaterwerkstatt am Zoo,
Frankfurt a. M.

DI 24.2.

9 Uhr **Alter 10+**

**Konferenz der kommenden
Entscheidungen**

Hostatoschule, Frankfurt a. M.

9+10.30 Uhr **Alter 3+**

Hands Up!

Stadthalle Kronberg i. Ts.

9.15+11.15 Uhr **Alter 10+**

Ich denke an dich

Stadtbücherei Eschborn

9+11 Uhr **Alter 5+**

DREI

Theaterhaus, Frankfurt a. M.

9.30+11 Uhr **Alter 3+**

**Vom kleinen Maulwurf, der wissen
wollte, wer ihm auf den Kopf
gemacht hat**

Bürgerhaus Hausen, Obertshausen

9.30+11 Uhr **Alter 5+**

**Schlafe! Dornröschen im Bett
zu spielen**

Eschborn K

9.45 Uhr **Alter 6+**

Genauso, nur anders

Walluftalschule, Walluf

10 Uhr **Alter 2+**

SCOOOOOTCH!

Stadtteilzentrum Schelmengraben,
Wiesbaden

15.30 Uhr **Alter 10+**

Ich denke an dich

Stadtbücherei Eschborn

16 Uhr **Alter 6+**

Tüftelgeschichten

Stadttheater Aschaffenburg

18 Uhr

TREFF

**KARFUNKEL
PREISVERLEIHUNG IM
FRANKFURTER RÖMER**

MI 25.2.

8.30+10.15+12.10 Uhr **Alter 5+**

Ballroom

Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf

9+11 Uhr **Alter 5+**

DREI

Theater Rüsselsheim

9+11 Uhr **Alter 6+**

Genauso, nur anders

Bürgerhaus Hausen,
Obertshausen

9.30+11 Uhr **Alter 3+**

Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat

Stadthaus, Michelstadt

9.30+11 Uhr **Alter 5+**

Schlafe! Dornröschen im Bett zu spielen

Eschborn K

10 Uhr **Alter 6+**

Auf der Bank

Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

10 Uhr **Alter 6+**

Tüftelgeschichten

Stadttheater Aschaffenburg

10 Uhr **Alter 8+**

Der Bleiche Baron

Junge Theaterwerkstatt am Zoo, Frankfurt a.M.

10 Uhr **Alter 10+**

Konferenz der kommenden Entscheidungen

Stadtteilzentrum Schelmengraben, Wiesbaden

10.15 Uhr **Alter 10+**

Ich denke an dich

Stadtbücherei Friedrichsdorf

9+11 Uhr **Alter 3+**

Hands Up!

Bürgerhaus Schwalbach a. Ts.

14+16 Uhr **Alter 10+**

Ich denke an dich

Stadtbücherei Friedrichsdorf

15 Uhr **Alter 10+**

Konferenz der kommenden Entscheidungen

Stadtteilzentrum Schelmengraben, Wiesbaden

16 Uhr **Alter 6+**

Auf der Bank

Bürgerhaus Sprendlingen, Dreieich

DO 26.2.

8.30+10.15+12.10 Uhr **Alter 5+**

Ballroom

Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf

9 Uhr **Alter 10+**

Konferenz der kommenden Entscheidungen

Carl-Schurz-Schule, Frankfurt a. M.

9+11 Uhr **Alter 10+**

Ich denke an dich

Stadtbücherei, Seligenstadt

9+11 Uhr **Alter 12+**

TROJA

Gallus Theater, Frankfurt a. M.

9.30+11 Uhr **Alter 3+**

Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat

Stadthaus, Michelstadt

9.30+11 Uhr **Alter 5+**

Schlafe! Dornröschen im Bett zu spielen

Kutschersaal, Hattersheim a. M.

10 Uhr **Alter 6+**

Cicalas Tango

Stadthalle Hofheim a. Ts.

10 Uhr **Alter 6+**

Genauso, nur anders

Rossert-Schule, Kelkheim

10 Uhr **Alter 8+**

Der Bleiche Baron

mit DGS Dolmetschen
Junge Theaterwerkstatt am Zoo,
Frankfurt a. M.

15 Uhr **Alter 5+**

**Schlafe! Dornröschen im Bett
zu spielen**

Kutschersaal, Hattersheim a. M.

15 Uhr **Alter 10+**

Ich denke an dich

Stadtbücherei, Seligenstadt

18.30 Uhr **Alter 14+**

in Liebe,

Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum
Sandgasse, Offenbach a. M.

9+11 Uhr **Alter 3+**

Hands Up!

Bürgerhaus Schwalbach a. Ts.

19 Uhr **Alter 8+**

Der Bleiche Baron

Junge Theaterwerkstatt am Zoo,
Frankfurt a. M.

20 Uhr

**FESTIVALPARTY
IN DER JUNGEN THEATER-
WERKSTATT AM ZOO**

TREFF

FR 27.2.

9.45+11.45 Uhr **Alter 6+**

Genausou, nur anders

Wiesbaden, Ort TBD

10 Uhr **Alter 4+**

Grenzen der Fantasie

Augustinum, Bad Soden

10 Uhr **Alter 4+**

ACTAPALABRA

Bürgerhaus Sprendlingen,
Dreieich

10 Uhr **Alter 6+**

Auf der Bank

Theater Altes Hallenbad,
Friedberg

10 Uhr **Alter 7+**

Ein Ozean der Liebe

Kulturscheune, Flörsheim a. M.

10 Uhr **Alter 10+**

**Konferenz der kommenden
Entscheidungen**

Jugendkulturtreff e-werk,
Bad Homburg v. d. H.

11 Uhr **Alter 6+**

Cicalas Tango

Löwenhof, Frankfurt a. M.

14 Uhr

**FESTIVAL-LUNCH
IM BÜRGERHAUS DREIEICH**

TREFF

15 Uhr **Alter 6+**

Cicalas Tango

Löwenhof, Frankfurt a. M.

15.30 Uhr **Alter 3+**

**Vom kleinen Maulwurf, der wissen
wollte, wer ihm auf den Kopf
gemacht hat**

Kinderhaus Goldstein, Frankfurt a. M.

15.30 Uhr **Alter 7+**

Ein Ozean der Liebe

Kulturscheune, Flörsheim a. M.

16 Uhr **Alter 4+**

Grenzen der Fantasie

Augustinum, Bad Soden



16 Uhr **Alter 4+**

ACTAPALABRA

Bürgerhaus Sprendlingen,
Dreieich

SA 28.2.

11 Uhr **Alter 6+**

Auf der Bank

Gemeinschaftszentrum
Georg-Buch-Haus, Wiesbaden

11 Uhr **Alter 6+**

Cicalas Tango

Löwenhof, Frankfurt a. M.

15 Uhr **Alter 6+**

Auf der Bank

Gemeinschaftszentrum
Georg-Buch-Haus, Wiesbaden

15 Uhr **Alter 6+**

Cicalas Tango

Löwenhof, Frankfurt a. M.

16 Uhr **Alter 3+**

Hands Up!

Jugendkulturtreff e-werk,
Bad Homburg v. d. H.

18 Uhr **Alter 4+**

Grenzen der Fantasie

Theaterhaus, Frankfurt a. M.

SO 1.3.

11 Uhr **Alter 7+**

Ein Ozean der Liebe

Löwenhof, Frankfurt a. M.

11 Uhr

TREFF

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE MATINEE IM LÖWENHOF

16 Uhr **Alter 3+**

Hands Up!

JUKUZ Aschaffenburg

15 Uhr **Alter 4+**

Grenzen der Fantasie

Theaterhaus, Frankfurt a. M.

15 Uhr **Alter 4+**

Schattenwerfer

Junge Theaterwerkstatt am Zoo,
Frankfurt a. M.

15 Uhr **Alter 6+**

Tüftelgeschichten

Willi-Zinnkann-Halle,
Büdingen

16 Uhr **Alter 8+**

The Show For Young Men

Gallus Theater, Frankfurt a. M.

18.30 Uhr **Alter 14+**

in liebe,

jugend-kultur-kirche sankt peter,
Frankfurt a. M.

MO 2.3.

10 Uhr **Alter 3+**

Hands Up!

JUKUZ Aschaffenburg

10 Uhr **Alter 4+**

Schattenwerfer

Junge Theaterwerkstatt am Zoo,
Frankfurt a. M.

10 Uhr **Alter 6+**

Tüftelgeschichten

Willi-Zinnkann-Halle, Büdingen

10 Uhr **Alter 7+**

Ein Ozean der Liebe

Löwenhof, Frankfurt a.M.

9+11.15 Uhr **Alter 8+**

The Show For Young Men

Gallus Theater, Frankfurt a.M.

10 Uhr **Alter 10+**

Konferenz der kommenden Entscheidungen

Philipp-Reis-Schule, Friedrichsdorf

10 Uhr **Alter 14+**

in liebe,

jugend-kultur-kirche sankt peter,
Frankfurt a.M.

11 Uhr **Alter 4+**

Grenzen der Fantasie

Theaterhaus, Frankfurt a.M.

DI 3.3.

10 Uhr **Alter 10+**

Konferenz der kommenden Entscheidungen

Philipp-Reis-Schule, Friedrichsdorf

10 Uhr **Alter 14+**

in liebe,

jugend-kultur-kirche sankt peter,
Frankfurt a.M.

11 Uhr **Alter 6+**

Cicalas Tango

Theateratelier Bleichstraße 14H,
Offenbach a.M.



FRANKFURTER- STADTEVENTS.DE

FÜHRUNGEN & EVENTS DER ANDEREN ART

ENTDECKE DEINE STADT!



GLÜCKSTOUR – DIE ERLEBNISTOUR IN DER KOZIOL GLÜCKSFABRIK IN ERBACH

Buchen Sie ein kreatives Erlebnis: Traumkugel-
Workshop, Museumsführung, Blick in die Produk-
tion und ein Stück Koziol-Glück zum Mitnehmen!

DIV. TERMINE

25 €



KIDDY-SIM – DER FLUGSIMULATOR FÜR KINDER IM FRANKFURTER FLUGHAFEN

Kinder steuern im KINDER-Flugsimulator
ihr eigenes Flugzeug – sicher, realistisch und
spannend! !

DIV. TERMINE

69 €

BUCHUNG: WWW.FRANKFURTER-STADTEVENTS.DE/LOSTPLACE





Foto: Dorian Rivière



Foto: Young-Soo Chang

Komm, wir hauen ab!

Konferenz der kommenden Entscheidungen

Dauer: 50 Min. Alter 8+

mit wenigen Worten in
englischer Lautsprache

So 1.3. 16 Uhr

Mo 2.3. 9 + 11.15 Uhr

Gallus Theater, Frankfurt a. M.

The Show For Young Men

Ein Mann und ein Junge treffen sich auf einer Bühne, die irgendwo zwischen einer Baustelle, einem Schrottplatz und einem Hügel im Morgengrauen liegt. Gemeinsam tanzen, spielen, ringen und singen sie und versuchen herauszufinden, was es bedeutet, ein Mann zu sein. „The Show For Young Men“ ist ein wildes, zartes und bewegendes Tanzstück, das ein junger und ein erwachsener Tänzer gemeinsam entwickelt haben. Es schafft einen Raum, in dem eine fürsorgliche Form von Männlichkeit existieren darf.

Guesthouse Projects, Edinburgh (UK)

Dauer: 35 Min. Alter 8+

keine Sprachkenntnisse
erforderlich

Fr 20.2. 9.45+12.45+14.30 Uhr

Sa 21.2. 14 + 16 + 18 Uhr

Kinder- und Jugendzirkus
Zarakali, Frankfurt a. M.

in Koop. mit dem Jugend- und
Sozialamt und den Frankfurter
Flöhen

Komm, wir hauen ab!

Ein Festzelt. Lärm von draußen. Und dann zwei Suchende, die im Zelt Zuflucht finden. Sie parken ihr Lastenfahrzeug – und die Ladefläche wird zur Figurentheaterbühne. Wir begegnen einem Mann, dessen Leben eine klare Routine hat: Aufstehen, zur Arbeit gehen, Dokumente stempeln, nach Hause gehen, Fernsehen, Schlafen. Jeder neue Tag beginnt und endet wie gestern. Wie ausbrechen aus diesem Teufelskreis? Wer können wir noch sein, wenn wir uns nur trauen? „Komm, wir hauen ab!“ ist eine Einladung, den Himmel in leuchtendem Blau neu zu gestalten.

La Corneille Bleue, Brüssel (BE)

Dauer: 180 Min. Alter 10+

in deutscher Lautsprache

Mo 23.2. 10+14 Uhr

Schule am Dohlberg, Büdingen

Di 24.2. 9 Uhr

Hostatoschule, Frankfurt a. M.

Mi 25.2. 10+15 Uhr

Stadtteilzentrum Schelmen-
graben, Wiesbaden

Do 26.2. 9 Uhr

Carl-Schurz-Schule,
Frankfurt a. M.

Fr 27.2. 10 Uhr

Jugendkulturtreff e-werk,
Bad Homburg v. d. H.

Mo 2.3. 10 Uhr

Di 3.3. 10 Uhr
Philipp-Reis-Schule,
Friedrichsdorf

Außerdem vom 4.–6. März
in der Hostatoschule und dem
Gymnasium am Riedberg,
Frankfurt a. M.

Konferenz der kommenden Entscheidungen

Wichtige Entscheidungen stehen an: Über welche Themen soll unsere Gesellschaft diskutieren? Wie wollen wir miteinander reden? Wie sollen wir als Gemeinschaft Entscheidungen treffen? Welche Regeln wollen wir uns geben? Ausgestattet mit Konferenz-Kopfhörern hören sich die Schüler*innen gegenseitig zu, sammeln Ideen und treffen Entscheidungen. Die partizipative Performance macht mit großer Spielfreude erlebbar, wie demokratische Findungs- und Entscheidungsprozesse entstehen können und dass es für jeden Möglichkeiten gibt, die Zukunft mitzugestalten.

TOBOSO, Essen (DE)



Foto: José Figueres



Foto: Dražen Šokčević

Ich denke an dich

GIRLS

Dauer: 180 Min. **Alter** 10+

in deutscher Lautsprache

Mo 23.2. 9+11 Uhr

Kulturforum Hanau

Di 24.2. 9.15+11.15+15.30 Uhr

Stadtbücherei Eschborn

Mi 25.2. 10.15+14+16 Uhr

Stadtbücherei Friedrichsdorf

Do 26.2. 9+11+15 Uhr

Stadtbücherei, Seligenstadt

Ich denke an dich

In „Ich denke an dich“ führt eine sanfte Stimme in einer heimlichen Choreografie über einen Kopfhörer durch eine Bibliothek. Allein und doch gemeinsam mit anderen. Mit einem Hauch von magischem Realismus erhalten wir einen Einblick in die jahrtausendealte Geschichte der Bücher, streifen die Zeiten der Zensur und dürfen selbst kleine Akte des Widerstands probieren. Die partizipative Performance lädt junge Menschen ein, Büchereien als Verteidigerinnen demokratischer Werte neu zu entdecken und zu ihrem eigenen Raum zu machen.

Johanssons pelargonier och dans, Stockholm (SE)

Dauer: 70 Min. **Alter** 12+

in deutscher Lautsprache

Do 26.2. 9+11 Uhr

Gallus Theater, Frankfurt a. M.

TROJA

Die Griechin Briseis und der Trojaner Spourgitis kennen keinen Frieden. Seit zehn Jahren tobt der Trojanische Krieg. Als er ausbrach, waren sie noch kleine Kinder. Beide haben gelernt: Hasst eure Feinde! Obwohl sie sich noch nie getroffen haben, sind sie sich ihrer Meinung über ihren Rivalen sicher. Aber eines Nachts begegnen sich die beiden doch. In der letzten Nacht des Krieges treffen sie im Trojanischen Pferd aufeinander. Und werden dabei beobachtet vom Götterboten Hermes, der eine ganz eigene Meinung zum Krieg hat.

theaterkohlenplott, Herne (DE)

Dauer: 60 Min. **Alter** 14+

in kroatischer Lautsprache
mit deutschen Übertiteln

So 22.2. 17 Uhr

Mo 23.2. 10 Uhr

Titania Theater, Frankfurt a. M.

GIRLS

In „GIRLS“ untersuchen die Spielerinnen Themen wie das Erwachsenwerden, erste sexuelle Erfahrungen und Sexualaufklärung über mehrere Generationen von Frauen hinweg: Sie verhandeln körperliche Selbstbestimmung, den „Verlust der Jungfräulichkeit“ und wie sehr sie ungewollte Schwangerschaften fürchteten. Durch eine intime Recherche von Familiengeschichten vor dem Hintergrund der post-jugoslawischen Geschichte begegnen die Darstellerinnen Scham, Lust und Schweigen. Neben Gesprächen mit ihren Großmüttern und Müttern ließen sich die Autorinnen von Workshops mit Jugendlichen inspirieren.

Kolektiv Igralke & Tjaša Črnigoj, Rijeka, Ljubljana (HR/SI)



Foto: ProPho

in liebe,

Dauer: 65 Min. Alter 14+

in deutscher Lautsprache

Mo 23.2. 9+11 Uhr
Wilhelm-Heinrich-von-Riehl-Schule, Wiesbaden

Do 26.2. 18.30 Uhr
Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Sandgasse, Offenbach a. M.

So 1.3. 18.30 Uhr
Mo 2.3. 10 Uhr
Di 3.3. 10 Uhr
jugend-kultur-kirche sankt peter, Frankfurt a. M.

in liebe,

Berlin 2005. Das letzte, was Hatun Sürücü vor ihrem Tod hörte, war: „Bereust du deine Sünden?“ Diese Frage verstummt nicht mit ihrem letzten Atemzug. Sie halbt weiter und findet ihren Weg in die Leben anderer, die denselben Kampf führen. „in liebe,“ erzählt von zwei Freundinnen zwischen Hoffnung und Verzweiflung, zwischen Träumen und zerreißender Realität. Sie finden Bezüge zu ihrem eigenen Leben, Geschichten werden lebendig, während die Freundschaft zwischen Erwartung und Verlust, zwischen Feiern und Trauern immer wieder schwankt. Die Bühne füllt sich mit Worten, die nie gesagt wurden, und mit dem tiefen Schmerz, der zurückbleibt, wenn Liebe auf Hass und Gewalt trifft.
c.t.201, Köln (DE)



STAGECOACH

Frankfurt / Darmstadt

Freizeitschulen der darstellenden Künste für Kinder und Jugendliche

Entdecken Sie die Bühne mit Stagecoach!
Regelmäßige Kurse und aufregende Ferienworkshops.
Buchen Sie jetzt eine Probestunde für Ihr Kind und lassen Sie es die Magie des Theaters erleben.

Frankfurt Süd/Ost

+49 (0) 40 22898523

frankfurtsuedost@stagecoach.de

Frankfurt West

+49 (0) 40 22898523

frankfurtwest@stagecoach.de

Frankfurt Nord

+49 (0) 176 61162909

frankfurtnord@stagecoach.de

Darmstadt

+49 (0) 800 7238683

darmstadt@stagecoach.de

TRAFFALGAR ENTERTAINMENT | COMPANY

Regelmäßig Performer des Schülers werden unter Fachlehrer berufen und sind unabhängig in Besitz der Schüler. Stagecoach ist eine geschützte Marke der Stagecoach Theatre Arts Ltd.



WORKSHOPS



Foto: Katrin Schander

„Starke Stücke“ – Starke Workshops

Zu allen eingeladenen Inszenierungen bieten wir Workshops zur Vor- und Nachbereitung des Vorstellungsbesuchs für Schulen, Kitas und außerschulische Institutionen an. Spielerische Einblicke in Themen und Ideen der Stücke stehen im Mittelpunkt. Außerdem gibt es – vor allem an den Wochenenden und an verschiedenen Orten – im Anschluss an die Vorstellungen kostenlose Angebote für Familien (ohne Anmeldung).

Unsere Partnerschulen in der Region zeigen, wie die ganzjährige Auseinandersetzung mit performativen Künsten den Schulalltag verändert.

PARTNERSCHULEN 2025/2026:

- Friedrich-Ebert-Schule Schwalbach am Taunus
- Grundschule SüdWest Eschborn
- IGS Herder Frankfurt am Main
- Ludwig-Richter-Schule Frankfurt am Main
- Regenbogenschule Münster-Altheim
- Robinsonschule Hattersheim

Kontakt und Information:

→ workshops@krfrm.de (Koordination: Susanne Zaun)

Das „Starke Stücke“-Workshop-Programm ist ein Projekt der KulturRegion und wird gefördert mit Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur im Bereich Kulturelle Bildung sowie von der Stadt Frankfurt am Main.

RAHMENPROGRAMM & DISKURS

FR 20.2. ERÖFFNUNG

„Starke Stücke“ ist eine Einladung an verschiedene Theaterorte und zum Austausch. Gemeinsam mit unserem Gründungsmitglied, dem Frankfurter Jugend- und Sozialamt (Frankfurter Flöhe) und dem Kinder- und Jugendzirkus Zarakali laden wir zur Eröffnung ein.

MO 23.2. STARKE WORTE (Im Vorfeld der Frankfurter Kommunalwahlen)

Gemeinsam laden wir am 28.1. und 23.2. zum kulturpolitischen Austausch in die Junge Theaterwerkstatt am Zoo ein. Partner*innen: Junge Theaterwerkstatt am Zoo, Paradiesvogel e.V., Künstler*innenhaus Mousonturm, Frankfurter Theaterallianz e.V., ID_Frankfurt e.V., LaPROF Hessen e.V.

DI 24.2. VERLEIHUNG DES KARFUNKEL-PREIS

Am 24. Februar wird der Frankfurter Preis für Kinder- und Jugendtheater verliehen.

DO 26.2. FESTIVALPARTY

Am 26. Februar tanzen wir in der Jungen Theaterwerkstatt am Zoo zur Festivalparty und freuen uns auf Musik von GG VYBE.

FR 27.2. FESTIVAL-LUNCH

Am 27. Februar treffen wir uns im Bürgerhaus Dreieich zum kollegialen Austausch.

FR 27.2. AKTIONSKUNST MIT RADIKALE TÖCHTER

Das feministische Kollektiv „Radikale Töchter“ gastiert beim Festival und arbeitet mit Jugendlichen der Friedrich-Ebert-Schule in Schwalbach a. Ts.

SO 1.3. DEUTSCH-FRANZÖSISCHE MATINEE

Wir freuen uns über unsere langjährige Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Französischen Jugendwerk und dem Institut français, mit denen wir gemeinsam Gastspiele und Impulse aus Frankreich in die Region bringen.

FESTIVALCAFÉ

Das Festivalcafé im Theaterhaus ist offen für alle. Wer Zeit hat, kommt vorbei! Öffnungszeiten siehe Website.

SO 22.2.-SO 1.3. DURCHGÄNGIG GEÖFFNET: INTERAKTIVE INSTALLATION IM ZOOGESellschafts- HAUS ÜBER TRAUER, ABSCHIED UND VERLUST

Ein Bettchen Trost Alter 8+

Können Tiere trösten? Haben große Menschen größeren Kummer als kleine Menschen? Gibt es echte und unechte Tränen? Ist Weinen gesund? Sind Trauer und Glück wie Bruder und Schwester? Gibt es irgendwo auf der Welt Menschen, die nicht trauern? Wenn du schläfst, schlafen dann auch deine Tränen? Warum fällt es schwer, Abschied zu nehmen?

„Ein Bettchen Trost“ ist ein intimer Spaziergang voller Poesie, für dich allein oder die ganze Familie, durch geheimnisvolle, wundersame Räume, vorbei an Fragen, Szenen und Ritualen. Eine Einladung, Trost zu finden in der Schönheit der Dinge.

Hanneke Paaue/Het Lab (BE)



KOOPERATIONEN & ZUSAMMENHALT

Theater entsteht nicht allein und ein Festival erst recht nicht.
Wir freuen uns, dass wir mit vielen Partner*innen zusammenarbeiten können.

EXIT THE ROOM

Das europäische Festivalnetzwerk exit the room lädt vom 23. Februar bis 1. März 2026 junge Künstler*innen aus Deutschland, Italien und Österreich zum Festival „Starke Stücke“ ein. Neben Theaterbesuchen geht es vor allem um das Erproben künstlerischer Vermittlungsformate und um den Diskurs zwischen jungem Publikum, Künstler*innen und Theaterschaffenden.

Mehr Informationen: www.exit-the-room.eu

EXIT THE ROOM

DEMOKRATIE ÜBEN

Das „Starke Stücke“-Festival macht Demokratie spiel- und anfassbar. Gemeinsam wollen Künstler*innen, Vermittler*innen und Publikum Demokratie üben. Hierfür erkunden wir Bibliotheken, Schulräume und den öffentlichen Raum in der Region und erforschen gemeinsam mit jungen Menschen, wie sich Kultur-Räume neu aneignen und als Räume der Poesie und der politischen Praxis gestalten lassen.

Wir freuen uns, unser Vorhaben im Rahmen der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 mit einer Förderung der Stiftung Polytechnische Gesellschaft sowie des Kulturfonds FrankfurtRheinMain möglich zu machen.



WORLD DESIGN CAPITAL
FRANKFURT RHEINMAIN 2026



KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain



Stiftung
Polytechnische
Gesellschaft
Frankfurt am Main

Flexibel, günstig, Carsharing!

Jetzt
anmelden &
30€ Fahrt-
guthaben
sichern!



stadtmobil.de



stadtmobil
carsharing

TICKETS & KONTAKT

Eintrittskarten erhaltet ihr direkt bei den jeweiligen Veranstaltungsorten. Ticketshops sind unter **www.starke-stuecke.net** verlinkt.

Festivalbüro: KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH, Marina Andrée, Sara Gröning, Maj Hemmesmann (stst@krfrm.de) Tel.: 069 2577-1771

→ www.starke-stuecke.net
→ www.krfrm.de

→ Facebook: **Starke Stücke-Festival**
→ Instagram: **@starke.stuecke**



Im Web könnt ihr euch das Programm auf verschiedene Weise anzeigen lassen: Ihr könnt nach Vorstellungen extra für Familien suchen. Ihr könnt schauen, was an einem bestimmten Tag läuft. Oder ihr könnt schauen, welche Stücke es für eine bestimmte Altersgruppe gibt.

ANFAHRT UND SCHULAUSSFLUGTICKET DES RMV

„Starke Stücke“ lädt dazu ein, die Spielorte mit Bus und Bahn zu entdecken. Schüler*innen können bei Ausflügen in der Grundschule und der Sekundarstufe I kostenlos das Schulausflughticket nutzen.

→ www.rmv.de/schulausflughticket

RMVgo



Deine **App** für
Fahrpläne und Verbindungen.
Jetzt installieren!



SERVICE

„Starke Stücke“-Festival 2027 vom 25.2.–8.3.2027



BARRIEREFREIHEIT

„Starke Stücke“ soll ein einladendes Festival sein:

Die Veranstaltungsorte sind ganz verschieden und die Stücke auch. Wir sammeln Informationen über Zugangsbarrieren, bündeln Informationen zur Anfahrt und auch vor Ort geben die Kolleg*innen gern Auskunft.

Wir haben alle Theater vorab gebeten, uns technische Informationen zu ihren Inszenierungen zu geben: Gibt es laute Geräusche, helles Licht oder Nebel? Die Infos sind gebündelt auf den Unterseiten zu den jeweiligen Stücken zu finden. Kurze Hinweise zu den Inhalten und Themen sind ebenfalls unter www.starke-stuecke.net zu finden und am Veranstaltungsort verfügbar.

Vertrauenskonzept: Wir möchten, dass sich alle wohl und sicher fühlen. Unter „Service“ findet ihr unser Vertrauenskonzept.

IMPRESSUM

Herausgeber*in: Geschäftsstelle KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH, Dr. Jennifer John, Geschäftsführerin, Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main, www.krfrm.de

Projektleitung: Marina Andree, Sara Gröning

Redaktion: Marina Andree, Sara Gröning, Maj Hemmesmann

Konzeption und Gestaltung: STANDARD RAD. GmbH, Frankfurt a. M.

Titelgestaltung: pict kommunikationsdesign, Frankfurt a. M.

Titelfoto: Frédéric Iovino/SC00000TCH!

Druck: Kuthal print&binding GmbH, Johann-Dahlem-Straße 54, 63814 Mainaschaff

Auflage: 18.000

© KulturRegion FrankfurtRheinMain November 2025



„Starke Stücke“ ist ein Projekt der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH, der Starke Stücke GbR und von Kulturveranstalter*innen in der Rhein-Main-Region. Die Ankündigung des gesamten Festivalprogramms erfolgt vorbehaltlich der Förderung durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur und des Kulturamtes der Stadt Frankfurt. Änderungen sind möglich.



Hessisches Ministerium für
Wissenschaft und Forschung,
Kunst und Kultur

Regionalverband
FrankfurtRheinMain



STADT FRANKFURT AM MAIN



KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain



INSTITUT
FRANÇAIS



Erasmus+

Stiftung
Polytechnische
Gesellschaft
Frankfurt am Main



stadtmobil
carsharing

hr2
KULTUR

npn
nationales
performance
netz



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

FRIZZ
mit Support von Kulturstadt, Medien & Technologie





KulturRegion
FrankfurtRheinMain



Lust auf Kultur in Ihrer Region?

Entdecken Sie die kulturellen Angebote in der Region FrankfurtRheinMain! Die KulturRegion ist ein großes Netzwerk aus Gemeinden, Städten und Landkreisen, die Kultur gemeinsam gestalten, fördern und sichtbar machen – vielfältig, inklusiv, lebendig und inspirierend für Jung und Alt.

Welche Veranstaltung darf's denn sein?
[krfrm/veranstaltungs-kalender](#)

GartenRheinMain
Vom Klostergarten zum Regionalpark

Unsere Projekte:

GartenRheinMain lädt ein, die Gartenschätze, Parks und vielfältigen Naturräume der Region zu entdecken.

Fokusthema 2026: „Demokratie pflanzen“

Geist der Freiheit
Freiheit des Geistes



Geist der Freiheit – Freiheit des Geistes

verbindet die Geschichte von Freiheit und Demokratie in Rhein-Main mit aktuellen Fragen.

Fokusthema 2026: „Demokratie bauen!

Rathäuser und Gemeinschaftsbauten in Rhein-Main gestern und heute“

ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR
RHEIN-MAIN



Die Route der Industriekultur Rhein-Main

zeigt die industrielle Geschichte und Gegenwart der Region.

Fokusthema 2026: FrankfurtRheinMain auf dem Weg in die Moderne

Tage der Industriekultur: 5. – 13.9.2026

Interreg
Europe



Co-funded by
the European Union

OpenRegioCulture

Das Projekt „**OpenRegioCulture – Barrierearme Zugänge zu Kultur**“, gefördert durch Interreg Europe, verbessert den Zugang zu Kultur für Menschen mit Behinderung.

MUSEEN
& SONDERAUSSTELLUNGEN

Das Jahresprogramm **Museen & Sonderausstellungen** präsentiert die vielfältige Ausstellungslandschaft in Rhein-Main.



**Starke
Stücke**

Das Internationale Theaterfestival **Starke Stücke** zeigt starke Theaterstücke für junges Publikum und begleitet sie mit Workshops.

Festivalzeitraum: 20.2. – 3.3.2026

World
Frankfurt

Design
RheinMain

Capital
2026



WORLD DESIGN CAPITAL
FRANKFURT RHEINMAIN 2026